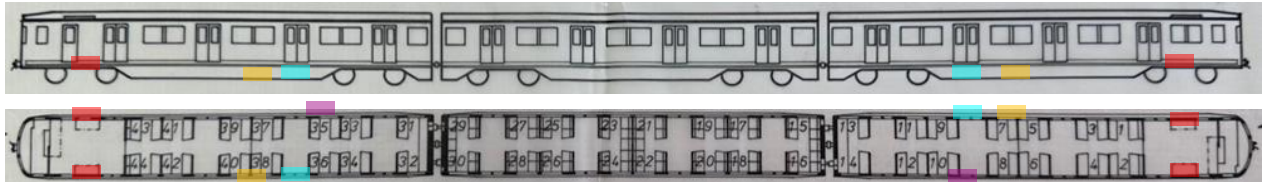


## 1. Fahrzeugaufbau

### ■ Fahrzeugansicht: End- und Mitteltriebwagen BR 470



■ Batterie    ■ Seitenstromabnehmer 1200 V    ■ Kompressor  
■ Trafo



### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Wagenkasten Stahlprofil
- Isolierung: Kunststoff
- Innenverkleidung: Resopal

### ■ Besonderheiten:

- Ein Triebzug besteht aus drei fest miteinander gekuppelten Wagen, die nicht durchgängig begehbar sind.
- Die Endwagen sind angetrieben und baugleich, der Mittelwagen ist ohne Antrieb.

## 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

### ■ Türen: elektropneumatische Doppelschiebetüren

### ■ Notentriegelung von außen: Nicht vorhanden

**Notentriegelung von innen:** Nicht vorhanden

Die Türen können im Stillstand immer geöffnet werden, solange sie nicht mit einem Sondervierkantschlüssel verriegelt sind.



Not Auf- und Abstiegshilfe

### ■ Notausstiege: durch alle Fahrgastraumtüren möglich.

- Endwagen: die ersten und die letzten Türen am Wagenende verfügen über eine Not Auf- und Abstiegshilfe
- Mittelwagen: die ersten und die letzten Türen am Wagenende verfügen über eine Not Auf- und Abstiegshilfe.

### ■ Führerraum:

Die Rückwandtür ist mit einem Fahrzeug-Sicherheitsschlüssel zu öffnen (nur Triebfahrzeugführer). Die Rückwandtür besteht aus Resopal und ist als eine Schiebetür ausgeführt. Sie kann im Notfall auch im verschlossenen Zustand von der Führerraumseite geöffnet werden.

### ■ Fenster:

Fahrgasträume: Verbundglas

Führerraum: Verbundglas

Werkzeug: Alle Fenster können mit Feuerwehrraxt eingeschlagen werden.

### 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

#### ■ Hochspannung (1200 V Gleichstrom):

Achtung: Beim Anlegen von mindestens 1 Stromabnehmer an der Stromschiene sind alle Stromabnehmer des Zuges beidseitig spannungsführend.

Die Stromschienspannung kann durch Ziehen des Kurzschliebers (blauer Griff über dem rechten Seitenfenster im Führerraum) kurzgeschlossen und abgeschaltet werden.

Hinweis: Dies ist keine Erdung nach VDE.

Vor Rettungsmaßnahmen: Bahnerden (Erdungsvorrichtung wird von Feuerwehr vorgehalten)

Eine völlige Spannungslosigkeit kann nur durch autorisiertes Personal festgestellt werden.



Kurzschließer

#### ■ Batteriespannung 110 V:

Die Batterie-Einspeisung des 110 V-Bordnetzes kann über den Batterieschalter im Führerraum ausgeschaltet werden. Hierzu ist die Batterieschalter-Abdeckplatte mit einem Schlitzschraubendreher zu öffnen.

Um die Einheit spannungslos zu schalten, ist der Batterie-Hauptschalter neben der Batterie an den beiden Endwagen in die Position „Aus“ zu drehen.

Um an die Batterie-Hauptschalter zu gelangen, müssen zuerst die zwei Federverschlüsse an der Batterie-Verkleidung von Hand entriegelt werden. Anschließend die Batterie-Verkleidung am Griff nach unten schieben. Die Batterie-Verkleidung befindet sich je von der Zugspitze aus unterhalb der dritten Doppelschiebetür auf der linken Seite.



Batterieschalter



Batterieschalter-Abdeckklappe



Batterie-Hauptschalter



Batterie-Verkleidung

### 4. Brennbarkeit der Materialien

- Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme entsprachen die Materialien den damaligen DB-internen Vorgaben. Anpassungen an aktuellere Regelwerke erfolgten nur für Umrüstungsmaßnahmen.

### 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batteriekasten	Säurefüllung	2 x 30 l	2 Batteriekästen
Hauptluftbehälter	Druckluft	ca. 500 l	5 – 8 bar
Getriebeöl	Bio-Öl	ca. 4 bis 5 l	Gesundheitsschädlich
Spurkranzschmierung	Schmieröl	ca. 2 x 8 l	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.